

Die Hamburger Bauverwaltung – Schwächen, Stärken, Perspektiven

Ist die Hamburger Bauverwaltung zur Erfüllung ihrer Aufgaben gut genug aufgestellt?

- Wie stellt sich die öffentliche Bauverwaltung in Hamburg gegenwärtig dar?
- Wie beurteilen Bauunternehmer und Architekten ihre Erfahrungen mit dem öffentlichen Auftraggeber?
- Welchen Herausforderungen sieht sich das öffentliche Bauwesen in Hamburg ausgesetzt?
- Ist eine Neuaufstellung der Bauverwaltung sinnvoll oder sogar erforderlich?
- Welcher Handlungsrahmen steht für eine Neuaufstellung zur Verfügung?
- Welches sind die typischen Risiken öffentlicher Großbauprojekte?
- Welche Instrumente stehen dem öffentlichen Auftraggeber zur Verfügung, derartigen Risiken zu begegnen?

Einladung 08.12.2011

Diese Veranstaltung wendet sich an:

- Bauunternehmen
- Architekten, Ingenieure und Projektsteuerer
- Bauträger, Immobilienfonds, Investoren
- Vertreter von privaten und öffentlichen Bauherrn
- Richter und Sachverständige

Ziel des Hamburger Baurechtstages ist es, das Verständnis des Baurechts zu fördern und ein Diskussionsforum für die Baubeteiligten zu schaffen, das zu einer besseren Verständigung beiträgt. Dabei sollen wichtige baurechtliche Inhalte unter besonderer Berücksichtigung bautechnischer und baubetrieblicher Abläufe praxisnah und verständlich vermittelt werden. Hierzu führt der Hamburger Baurechtstag e. V. ein- bis zweimal jährlich Vortragsveranstaltungen zu aktuellen Baurechtsthemen durch. Dem interdisziplinären Austausch von Informationen dient neben den Fachvorträgen insbesondere auch die Diskussion auf dem Podium und mit den Veranstaltungsteilnehmern.

Gegründet wurde der Verein Anfang 2007. Gründungsmitglieder sind u. a.: Gerald Seher (Hauptgeschäftsführer Bauindustrieverband Hamburg a. D.,

Gunther Bonz (Staatsrat a. D.), Hartmut Wegener (Staatssekretär a. D.), Rainer Funke (Rechtsanwalt, Mitglied des Vorstandes), Thomas Haldenwanger (Landesbetrieb Straßen, Brücken und Gewässer), Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger (Geschäftsführer Fa. AUG. PRIEN), Dr. Thomas Möller (HOCHTIEF Construction AG), Dr.-Ing. Markus G. Viering (KVL Bauconsult GmbH), Dr.-Ing. Peter Ruland (IMS Ingenieurgesellschaft mbH) Martin Huber (Hansestadt Hamburg, Leiter Baurechtsamt) Dietmar Lampe (Rechtsanwalt, Lehrbeauftragter an der FH Karlsruhe, Vorsitzender), Prof. Dr.-Ing. Bernd Kochendörfer (Technische Universität Berlin), Prof. Dr. Rainer Schröder (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Dieter Stassen (Rechtsanwalt, Honorarprofessor an der Potsdam School of Architecture), Christian Zanner (Rechtsanwalt, Vorstand Deutscher Baurechtstag).

Die Referenten und Podiumsteilnehmer

Michael Sachs	Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt, Bereich Stadtentwicklung
Dr. Horst Michael Pelikahn	Senatsdirektor der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt
Dipl.-Arch. Marc-Olivier Mathez	Dipl. Architekt ETH, Hamburg
Dipl.-Ing. Dirk Busjaeger	Geschäftsführer der AUG. PRIEN Bauunternehmung (GmbH & Co. KG)
Dipl.-Ing. Arch. Joachim Thurmann	Prokurist und Geschäftsbereichsleiter Entwicklung, SAGA GWG
Dr. Peter Ruland	Geschäftsführer IMS Ingenieurgesellschaft mbH, Hamburg
Dietmar Lampe	Rechtsanwalt, HFK Rechtsanwälte LLP, Hamburg
Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser	Vorstandsvorsitzender des Bauindustrieverbandes Hamburg

9.30	Begrüßung	
9.35	Grußwort	<i>Staatsrat Michael Sachs</i>
9.45	Das öffentliche Bauwesen in Hamburg – Bestandsaufnahme Herausforderungen und Handlungsrahmen	<i>Dr. Horst Michael Pelikahn</i>
10.30	Die Rolle des öffentlichen Bauherrn aus der Sicht des Architekten – Schwächen, Stärken und Entwicklungsperspektiven	<i>Marc-Olivier Mathez</i>
11.00	Pause	
11.30	Erfahrungen der Bauunternehmen mit den unterschiedlichen öffentlichen Bauherren	<i>Dirk Busjaeger</i>
12.00	Anforderungen an eine zukunftsgerichtete und vernetzte Bauverwaltung aus Sicht der nachhaltigen Quartiersentwicklung	<i>Joachim Thurmann</i>
12.30	Mittagspause	
13.30	Anregungen aus Sicht eines beratenden Ingenieurs – Skizzen für eine Neuaufstellung der hamburgischen Bauverwaltung	<i>Dr. Peter Ruland</i>
14.00	Risiken öffentlicher Großbauprojekte und die rechtlichen Instrumente ihnen zu begegnen	<i>RA Dietmar Lampe</i>
14.45	Podiumsdiskussion mit den Referenten	<i>Moderation: Dr.-Ing. Friedrich W. Oeser</i>
15.30 Ende ca. 16.00	Ausklang bei Kaffee und Kuchen	

- Termin** Donnerstag, 08. Dezember 2011, 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Veranstaltungsort** HSE Schulungszentrum Alstertal
Wellingsbüttler Weg 25 a, Hamburg
- Tagungsbeitrag** 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
150 € zzgl. 19 % MwSt. für Mitglieder
Im Tagungsbeitrag inbegriffen sind Getränke und das Mittagessen.
Für Richter und Behördenvertreter (2 Vertreter je Behörde)
ist die Teilnahme kostenlos, wir bitten um vorherige Anmeldung.

Wegbeschreibung



Zur Anmeldung verwenden Sie bitte das unten stehende Formular. Die Anmeldung kann bis 7 Tage vor Veranstaltung schriftlich storniert werden. Bei späteren Stornierungen ist der hälftige Tagungsbeitrag zu entrichten. Anmeldeschluss ist der **05.12.2011**

Anmeldeformular

Telefax: (040) 288 095-40

Namen der Teilnehmer _____

Rechnungsanschrift _____

Telefon _____

- Tagungsbeitrag 180 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
- Mitglied 150 € zzgl. 19 % MwSt. pro Person
- Behördenvertreter/Richter frei

Datum/Unterschrift